

# FTMK NEWSLETTER

## Inhalt

### *Am Institut*

WORKSHOP Nina Franz (Braunschweig): Militärische Bildoperationen im Testfeld der modernen Kriegführung  
ROUND TABLE Antidiskriminierung

### *An der JGU*

FOOD FOR THOUGHT Jana Tabea Stern: Epistemische Ungerechtigkeit & Frauen in der Philosophie  
RESET – Gruppenberatung für Zweit- und Drittversuche

### *Ausschreibungen*

VERLÄNGERTE FRIST PRAKTIKUM bei der Nippon Connection

### *Calls*

CALL FOR PAPERS RAI Film conference “For a Collaborative Visual Ethnography: The Feminist Ethos as Turning Point?”

### *In Mainz und Umgebung*

SCREENING & PANEL Wo geht's zum Film? – Filmbildung und Netzwerke  
PANEL: INTO THE WILD - Projekte und Perspektiven  
HÖLDERLIN GASTPROFESSUR Antrittsvorlesung von Karoline Gritzner  
22. MANNHEIMER FILMSEMINAR

\*\*\*

### *Am Institut*

#### **WORKSHOP Nina Franz (Braunschweig): Militärische Bildoperationen im Testfeld der modernen Kriegführung**

Fr, 13., 14:15 – 17:45 Uhr & Sa, 14.12., 10:15 – 13:45 Uhr | Seminarraum Medienhaus  
Gegliedert in drei jeweils zweitägige Blöcke, stehen die Konstruktion des militärischen «Blicks von oben» im Experimentierfeld der europäischen Kolonien zu Beginn des 20. Jahrhunderts (Teil 1), die Frage der Verantwortung in Kriegshandlungen vor dem Hintergrund der Einführung automatischer und autonomer Waffensysteme (Teil 2) und die Konstruktion militärischer Bilder zwischen Zeugenschaft und Nicht-Betrauerbarkeit (Teil 3) im Zentrum. Genaue Infos zu den Terminen finden sich [hier](#). Wenn Sie teilnehmen möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Bitte davor kurz bei [Nina Franz](#) anmelden. Alle Informationen gibt's [hier](#).

#### **ROUND TABLE Antidiskriminierung**

Di, 17.12., ab 19 Uhr | HS VI ReWi II (00 311)

In diesem Treffen führen wir das neue Modell der Partnerschaften fort. Das heißt Student\*innen arbeiten mit Dozierenden zusammen ein Thema aus über das dann gemeinsam im Round Table gesprochen wird. Es handelt sich also nicht um eine Präsentation, sondern um einen Austauschraum. Michelle Quack, Lamyae M'stfa und Jun.-Prof. Cecilia Valenti werden am 17.12.2024 in das **Thema Hierarchien und Macht in der Wissens(re)produktion** einführen. Welches Wissen wird gelehrt?

Wessen Wissen ist akzeptiert und respektiert? Wie wird Wissen festgehalten und wie zirkuliert es? Wie äußert sich epistemische Gewalt?

Diese Punkte sind keinesfalls abschließend. Die Treffen sind so gestaltet, dass eigene Erfahrungen, Eindrücke und Fragen willkommen und gewünscht sind. Wie immer steht das Treffen ausdrücklich allen interessierten Studierenden und Mitarbeitenden offen und setzt kein Vorwissen voraus.

Weitere Termine für den Round Table Antidiskriminierung im Wintersemester 2023/24 stehen bereits ebenfalls fest:

**Donnerstag, 16.01. 17 Uhr Ort: tba**

**Dienstag, 04.02. 18 Uhr Ort: tba**

Die Themen der entsprechenden Sitzungen werden zeitnah per Mail und auf [Instagram](#) bekannt gegeben.

Ausführliche Informationen zum Round Table Antidiskriminierung und weiteren Veranstaltungen gibt es auf der [Website des FTMK](#) und auf Instagram.

Für Fragen rund um unsere Treffen oder zum Round Table allgemein stehen wir gerne per Mail unter [roundtable\\_ftmk@uni-mainz.de](mailto:roundtable_ftmk@uni-mainz.de) zur Verfügung.

*An der JGU*

### **FOOD FOR THOUGHT Jana Tabea Stern: Epistemische Ungerechtigkeit & Frauen in der Philosophie**

Mi, 11.12., 12:15 Uhr | Hybrid (Philosophicum, Fakultätssaal 01-185 & online)

Die akademische Philosophie hat trotz zunehmender Gerechtigkeitsbestreben ein hartnäckiges Diversitätsproblem: im Vergleich zu anderen Geisteswissenschaften sind Frauen und andere Minderheiten noch immer stark unterrepräsentiert. Dieser Vortrag stellt verschiedene Formen epistemischer Ungerechtigkeit, in denen Personen in ihrer Kapazität als Wissende geschädigt werden, als mögliche Erklärungsansätze vor.

Um eine Anmeldung vorab durch das verlinkte [Formular](#) wird gebeten. Der Vortrag findet im Rahmen der [Food for Thought-Lunch Lectures](#) statt, die am Fachbereich 05 Philologie und Philosophie von der [Stabsstelle Gleichstellung und Diversität](#) organisiert werden.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

### **RESET – Gruppenberatung für Zweit- und Drittversuche**

dienstags, 10 – 12 Uhr | PHILIS-BÜRO (00-224 auf dem Dekanatsflur)

Es gibt viele Gründe dafür, eine Prüfung nicht zu bestehen, und nicht alle sind ein Grund zur Besorgnis. Wenn Sie aber das Gefühl haben, beim neuen Versuch etwas grundlegend anders machen zu wollen (oder zu müssen), wenn Sie sich Hilfe, Verständnis und Unterstützung wünschen, dann sind Sie bei RESET genau richtig. RESET ist die neue Gruppenberatung von PHILIS für Zweit- und Drittversuche. Sie können jederzeit unverbindlich vorbeikommen. Wir freuen uns auf Sie!

*Ausschreibungen*

### **VERLÄNGERTE FRIST PRAKTIKUM bei der Nippon Connection**

Frist: So, 15.12. | Vollzeit | Frankfurt | monatliche Aufwandsentschädigung von 200 €

Vom 27. Mai bis 1. Juni 2025 feiert das Japanische Filmfestival Nippon Connection in Frankfurt am Main sein 25. Jubiläum und präsentiert rund 100 aktuelle Kurz- und Langfilme aus Japan. Mit über 19.000 Besucher\*innen ist Nippon Connection die größte Plattform für japanisches Kino weltweit. Abgerundet wird das Festival durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops, Vorträgen und Konzerten. Veranstalter ist der gemeinnützige Verein Nippon Connection e.V.

Für die Vorbereitung und Durchführung des Festivals vergeben wir **Praktikumsplätze** in den Bereichen **Festivalorganisation (12.03. – 13.06.)** und **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (12.03. – 11.06.)**.

Alle Informationen zu den einzelnen Ausschreibungen gibt's [hier](#).

*Calls*

### **CALL FOR PAPERS RAI Film conference “For a Collaborative Visual Ethnography: The Feminist Ethos as Turning Point?”**

Deadline: Fr, 17.01. | 29.04. – 02.05. | online

This panel invites visual anthropologists and filmmakers to reflect on the evolving role of ethnographic film in embracing political engagement. How do feminist perspectives challenge the longstanding taboo of neutrality, reframe discussions of objectivity, ethics, and collaboration?

This panel critically engages with the evolving role of ethnographic filmmaking as a platform for political engagement, specifically through a feminist lens. Visual anthropologists and filmmakers working with marginalized communities and activist groups often navigate the ethical tensions between creating socially conscious, politically motivated work and the pressures to maintain an appearance of "neutrality" or "objectivity." We invite contributors to examine how feminist perspectives challenge these norms. At the heart of this discussion is the democratizing potential of documentary film and multimodal anthropology, allowing us to reach beyond academic discourse, and engage a broader public in ways traditional platforms cannot. Yet, are we maximizing this capacity or simply speaking to like-minded people? How can we leverage the power of ethnographic film to foster broader, more inclusive conversations?

In addition, the feminist ethos emphasizes care ethics and collaboration, highlighting that academic and filmmaking practices are inherently collective efforts. This collaborative approach reflects a shift toward a professional ethic against the culture of overproduction and (self)exploitation. By embracing these values, we align with generational aspirations to establish new norms in visual anthropology and filmmaking. We welcome ethnographically grounded papers that explore strategies for embedding collaborative filmmaking, co-authorship with marginalized communities, and direct engagement with activist groups. Contributors will reflect on balancing objectivity with political commitment and the influence of their practices on the political agency of the communities involved. This panel discusses how film can serve as a tool for political action, advancing an engaged, ethically accountable form of visual anthropology.

Find further information [here](#).

### *In Mainz und Umgebung*

#### **SCREENING & PANEL Wo geht's zum Film? – Filmbildung und Netzwerke**

Fr, 06.12., 20:15 Uhr | DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V., Schaumainkai 41, Frankfurt

Wie kommt man dazu, Filme zu machen? Welche Privilegien spielen beim Zugang zu Ausbildung und Ressourcen eine Rolle? Duc Ngo Ngoc und Dieu Hao Do berichten, wie sich ihr Weg an die Filmhochschule gestaltete und stellen mit dem Dreh's-Um-Workshop und dem Berlin Asian Film Network zwei Initiativen vor, die sich für den Nachwuchs einsetzen.

Zu Gast: Huy Nguyen (Regie), Dieu Hao Do (Regie), Florian Mag (Kamera)

Filme:

HAO ARE YOU (Deutschland 2023. R: Dieu Hao Do. 97 Min.)

Regisseur Dieu Hao Do erzählt von seiner Familie, die aus Vietnam floh und heute zersplittert auf drei Kontinenten lebt. Was hat das Leben im Exil über die Jahre mit ihnen gemacht?

ZUHAUSE IST DORT, WO DIE STERNFRÜCHTE SAUER SIND (Deutschland 2024. R: Huy Nguyen. 24 Min. DCP) Die transkontinentale Beziehung zu seinen Großeltern beschäftigt den Regisseur Huy Nguyen. Er fliegt nach Vietnam und begibt sich dabei auf eine Reise mitten hinein in zentrale Familien-Konflikte.

Tickets gibt's [hier](#).

Die Veranstaltung ist Teil des Rahmenprogramms der Sonderausstellung "Neue Stimmen. Deutsches Kino seit 2000." Weitere Infos dazu gibt's [hier](#).

Die Veranstaltung ist Teil des Rahmenprogramms der Sonderausstellung "Neue Stimmen. Deutsches Kino seit 2000." Weitere Infos dazu gibt's [hier](#).

#### **PANEL: INTO THE WILD - Projekte und Perspektiven**

So, 15.12., 17:00 Uhr | DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V., Schaumainkai 41, Frankfurt

Deutlich weniger Regisseurinnen als Regisseuren gelingt nachhaltig der Sprung von der Filmhochschule ins Filmgeschäft. Um das zu ändern, hat Isabell Šuba das Mentoring-Programm INTO THE WILD ins Leben gerufen. Die „INTO THE WILD“-Alumnae Laura Laabs und Justina Jürgensen sprechen über ihre Erfahrungen und geben bei einer Lesung und mit Filmausschnitten Einblick in aktuelle Projekte, etwa ROTE STERNE ÜBERM FELD und MÄDCHEN IN UNIFORM.

Zu Gast: Justina Jürgensen (Regie), Laura Laabs (Regie), Isabell Šuba (INTO THE WILD).

Tickets gibt's [hier](#).

Die Veranstaltung ist Teil des Rahmenprogramms der Sonderausstellung "Neue Stimmen. Deutsches Kino seit 2000." Weitere Infos dazu gibt's [hier](#).

## **HÖLDERLIN GASTPROFESSUR Antrittsvorlesung von Karoline Gritzner**

Di, 10.12., 18 Uhr | HZ 10, Frankfurt

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, wie zeitgenössische Theaterarbeiten das Denken des Erhabenen herausfordern und weiterentwickeln können.

Karoline Gritzner, Performance-, Theater- und Literaturwissenschaftlerin, lehrte in Aberystwyth und Graz und publizierte zu Themen im Spannungsfeld von Performance, Theater, Philosophie und Literatur. Sie war Gründungsmitglied des Forschungsnetzwerks Performance Philosophy und Mitbegründerin des internationalen Double Degree-Masterstudiengangs „Comparative Dramaturgy and Performance Research“.

## **22. MANNHEIMER FILMSEMINAR**

Fr, 17. – So, 19.01. | Mannheimer Cinema Quadrat

Das **22. Mannheimer Filmseminar** steht in diesem Jahr unter dem Motto "Im Dialog: Psychoanalyse und Filmtheorie". Thema des Filmseminars ist der Regisseur **Werner Herzog**, der in Vorträgen und Filmvorführungen an diesem Wochenende eingehend gewürdigt wird.

Für das Filmseminar haben wir aus seinen mehr als 70 Filmen schwerpunktmäßig einige seiner bedeutendsten Filme aus den 1970er Jahren sowie unbekanntere Entdeckungen) ausgewählt, schlagen aber mit **DIE INNERE GLUT – REQUIEM FÜR KATIA UND MAURICE KRAFFT**, einem Dokumentarfilm über ein Vulkanologen-Forscherpaar aus dem Jahre 2022, auch eine Brücke in die Gegenwart. Die Filmauswahl zeigt seine nach wie vor tiefgehende Begeisterung für extreme Ereignisse und Personen, die sich für ein eine Idee, ein Thema oder eine Sache bis zur Selbstaufgabe und -gefährdung einsetzen.

Alle Informationen und das Online-Anmeldeformular gibt's [hier](#).

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen: [ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de).

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden. Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn